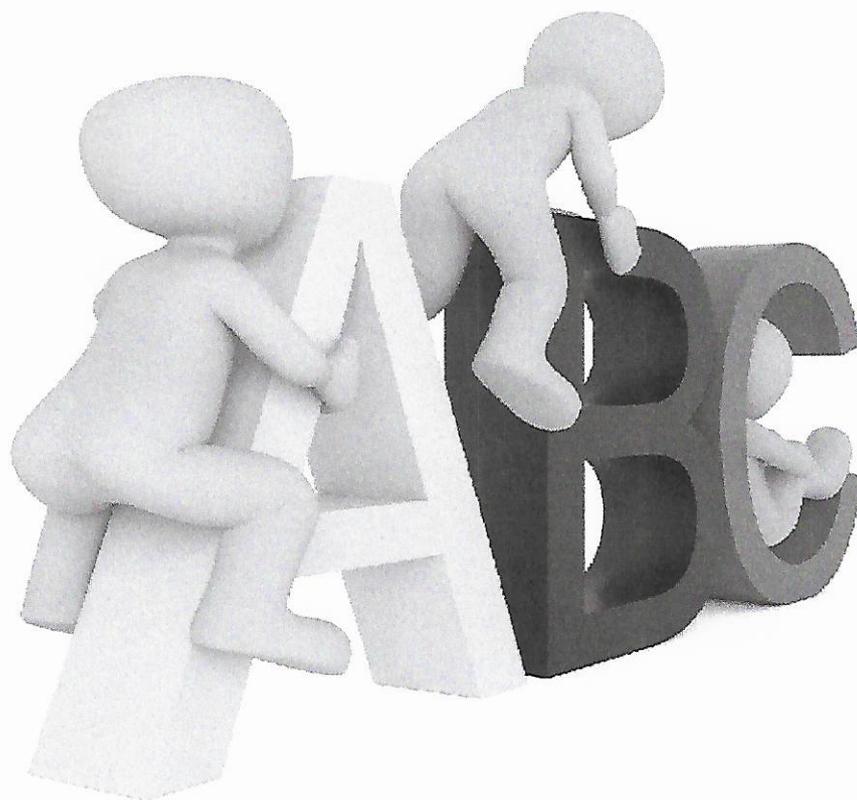


Reckenfeld

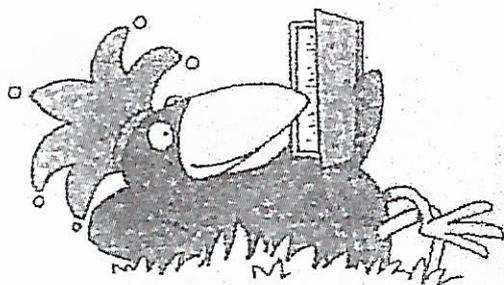
**Erich Kästner
Grundschule**



Informationen zur
Schuleingangsphase

A wie Adressenliste:

Damit sich die Kinder miteinander verabreden können und untereinander Kontakt bekommen, wird in jedem Schuljahr, ihr Einverständnis vorausgesetzt, eine Namensliste mit Telefonnummern und Adressen der Kinder der Klasse ausgegeben.



A wie Antolin:

Vielleicht haben Sie auf einigen Kinderbüchern schon einmal einen kleinen Rabenkopf mit drei bunten Federn gesehen?! Das ist das Zeichen für ein Internet-Leseprogramm, in dem Kinder Defektivfragen beantworten und damit Punkte sammeln. Dazu meldet sich Ihr Kind mit einem persönlichen Nutzernamen und Kennwort bei Antolin an. Die Anmeldedaten erhalten die Kinder nach einer Einführung im 2. Schuljahr.

B wie Bücherei:

In unserer Schülerbücherei können die Kinder für alle Lesestufen Bücher ausleihen: Bilderbücher, Sachbücher, Bücher zu den Themen Fußball, Indianer, Ritter, Tiere usw. Nach drei Wochen müssen die Bücher dann zurückgegeben werden. Viele Kinder nutzen sie auch als Tischbücher, die in der Schule verbleiben und dort gelesen werden.

B wie Bundesjugendspiele:

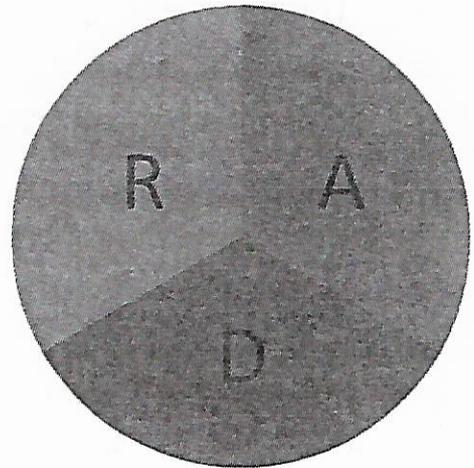
Im Sommer finden jedes Jahr die Bundesjugendspiele auf dem Sportplatz statt. Alle Kinder beginnen zuerst mit einer gemeinsamen musikalisch - gymnastischen Einstimmung. Anschließend findet dann unser Sport- und Spielfest mit abwechslungsreichen Stationen statt. Dieser Tag soll allen Kindern Freude bereiten und zudem den Ehrgeiz fördern. Besonders herausragende



C wie Coolnesstraining:

In Kooperation mit der evangelischen Jugendhilfe e.V. nehmen unsere Zweitklässler an einem Coolnesstraining teil. Dieses ist ein Programm zur Ich-Stärkung, in dem die Kinder geschult werden, Gefühle und Situationen besser zu deuten. Hier erlernen sie Strategien, mit kritischen Situationen besser umzugehen. Einen großen Teil der Kosten übernimmt unser Förderverein.

Respekt, Aufmerksamkeit und Disziplin sind grundlegende Verhaltensweisen, auf denen das Zusammenleben- und arbeiten basiert. Diese sind uns so wichtig, dass daraus auch unsere Schulregeln entstanden sind.



E wie Elternsprechtag:

Elternsprechtage finden zweimal im Jahr statt. Diese sind stets eine gute Gelegenheit, miteinander Fragen zu klären, schulische Belange zu besprechen und sich auszutauschen. Hier steht das Miteinander zwischen Schule und Elternhaus im Vordergrund.

E wie Englisch:

Dieser findet vom Schuljahr 2021/22 an erst ab Klasse 3 statt.

E wie Erich Kästner-Tag:

Jedes Jahr um den 23. Februar, also dem Geburtstag Erich Kästners, herum, findet ein Projekttag zum Thema Lesen statt. Die Kinder erleben einen interessanten Thementag zu einem besonderen Kinderbuch. Hier lesen sie selber, bekommen vorgelesen, basteln



und spielen zu dem entsprechenden Thema. Der Förderverein organisiert und spendet an diesem Tag für alle zusammen ein gemeinsames gesundes Frühstück.

F wie Fahrrad:



Die Kinder der ersten und zweiten Klasse dürfen noch nicht alleine mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Das ist noch zu gefährlich, denn den Straßenverkehr können sie noch nicht ausreichend überblicken. Selbstverständlich dürfen Eltern ihr Kind mit dem Rad begleiten, dann ist das Radeln kein Problem.

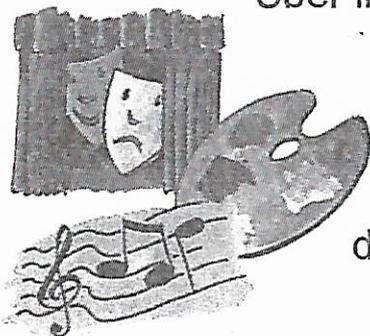
F wie Feste:

In unserer Schule wird auch gefeiert - sowohl in den Klassen, als auch mit der gesamten Schulgemeinschaft.

Alle vier Jahre organisieren wir mit den Kindern ein großes Schulfest. Natürlich gibt es im Jahresverlauf viele Anlässe zum Feiern: Geburtstage, Nikolaus und Weihnachten, Karneval und vieles mehr.

F wie Förderverein:

Unsere Schule hat einen sehr aktiven, von Eltern geleiteten Förderverein. Dieser unterstützt wichtigen Projekte für die Kinder und ist eine tragende Einrichtung innerhalb der Schule. Der Verein ist für jede Hilfe und jeden Beitritt interessierter Eltern dankbar. Finanziert wird er durch geringe Mitgliedsbeiträge, Einzelspenden und Aktionen wie das Betreiben eines Standes auf dem Reckenfelder Maifest. Über ihn werden auch die schuleigenen T-Shirts verkauft.



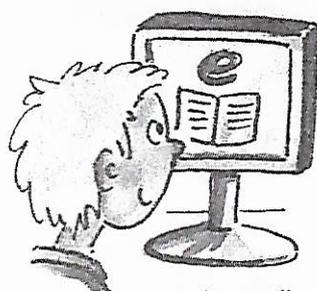
F wie Freilichtbühne:

Schon morgens laufen wir mit mindestens 350 Kindern durch den Ort zur Bühne. Denn kurz vor den

Leistungen werden mit Urkunden für die Disziplinen „Laufen“, „Springen“ und „Werfen“ gewürdigt.

C wie Chor:

Unsere Schule hat seit vielen Jahren einen Schulchor, der bei verschiedenen Anlässen im Schuljahr auftritt. Meistens sind es Feste während der Unterrichtszeit, wie die Einschulung, unsere gemeinsame Weihnachtsfeier oder die Verabschiedung des 4. Jahrgangs. Die Proben finden einmal in der Woche während des Unterrichts unter der Leitung von Herrn Paulus als Kooperationspartner der Grevener Musikschule statt.



C wie Computer:

Wir sehen die Medienbildung unserer Kinder als eine wichtige Bildungsaufgabe an. Ziel ist eine „systematische Vermittlung von Medienkompetenz“ um „in einer mediatisierten Welt“ erfolgreich lernen zu können. Dabei ist der Bereich „Medien“ explizit kein zusätzliches Schulfach, sondern immer in den verschiedenen Fächern integriert. Dabei ist uns ein verantwortungsvoller Umgang mit medialen Möglichkeiten und der Schutz der persönlichen Daten wichtig. Mit den zur Verfügung stehenden Laptops, iPads in den Klassen und im Computerraum lernen die Kinder sukzessive das reine Bedienen und Anwenden, die zielgerichtete Informationsrecherche, die mediengestützte Kommunikation und Kooperation, das Produzieren und Präsentieren mittels Medien, die Analyse und Reflexion über Medien und deren Nutzen bis hin zum Bereich des Problemlösens und Modellierens.

Sommerferien besuchen wir mit allen das Kinderstück der Freilichtbühne in Reckenfeld.

F wie Frühstück:

Wer fleißig lernt, braucht ein gutes gesundes Frühstück! Deshalb gibt es bei uns vor dem Spielen auf dem Hof eine ausgiebige gemeinsame Frühstückspause. Jedes Kind bringt sich dafür sein Essen und Getränk mit. Zu besonderen Anlässen darf hier auch etwas Süßes verteilt werden.

G wie Geld:

Wenn Ihr Kind Geld mit zur Schule bringen muss, stecken Sie es bitte abgezählt in einen Briefumschlag und schreiben den Namen, Zweck und Betrag darauf!



H wie Hausschuhe:

Im Schulgebäude tragen die Kinder Hausschuhe, um die Klassenräume sauber und trocken zu halten. Das können auch Sandalen oder Gymnastikschlappchen sein.

H wie Handy:

Handys oder Smartphones bleiben unbedingt zuhause. Auch Smartuhren sind in der Schule nicht erlaubt.

H wie Hausaufgaben:

Die Hausaufgaben werden täglich im Hausaufgabenheft aufgeschrieben und sollten in etwa 30 Minuten erledigt sein. Wenn Ihr Kind über längere Zeit wesentlich mehr Zeit für die Hausaufgaben benötigt, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Klassenlehrer*innen auf. Dann finden wir gemeinsam eine Lösung. Sollte Ihr Kind die Hausaufgaben

nicht mehr wissen, lassen Sie es selbst Kontakt zu Klassenkameraden aufnehmen.

H wie Homepage:

Unsere Schulhomepage finden Sie unter der Adresse www.grundschule-reckenfeld.de. Dort erhalten Sie einen Einblick in unser Schulleben. Viele Fotos und einige Texte zeigen unsere abwechslungsreichen Klassen- und Schulaktivitäten. In der Regel finden Sie hier auch aktuelle Informationen, Termine oder Formulare.

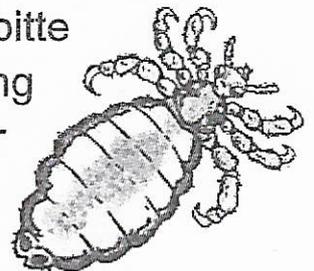


I wie IServ:

Hier handelt es sich um eine Schulplattform, die für alle Kinder individualisierte Zugänge durch eine schulische Mailadresse ermöglicht. So können wir datenschutzkonform digital in Kontakt treten, Dateien geschützt ablegen/austauschen und Videokonferenzen veranstalten.

I wie Infektionsschutz

Im Sinne des Gesundheitsschutzes bitten wir um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Deshalb melden Sie sich bitte umgehend, wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat. Dazu haben Sie bereits ein Merkblatt erhalten. Hat Ihr Kind also Läuse oder eine andere ansteckende Krankheit, müssen wir Informationszettel verteilen. Nach erfolgreicher Behandlung und Vorlage eines Attestes darf Ihr Kind wieder zur Schule kommen.



J wie JeKits:

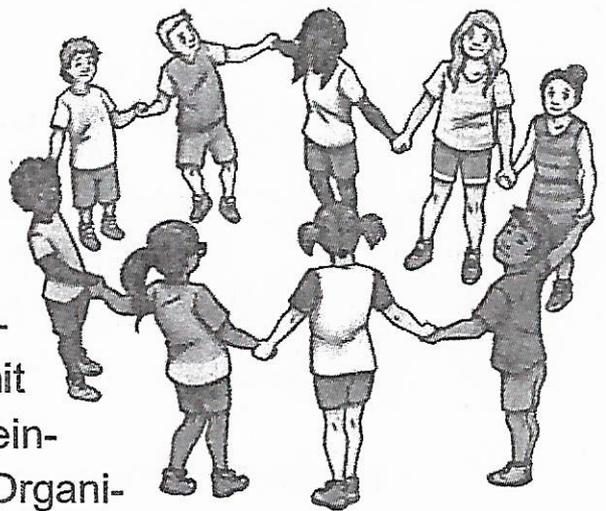
JeKits (Jedem Kind: Instrumente, Tanzen und Singen) ist ein Projekt für die Kooperation unserer Schule mit der Musikschule. Im Fach Musik werden alle Erstklässler jede Woche eine Stunde durch unsere Lehrkraft und den „Profi“ der Musikschule unterrichtet. Diese Stunden machen immer besonders viel Spaß. Ab dem zweiten Schuljahr können die Kinder bei der Musikschule angemeldet werden und mit reduzierten Gebühren ein Instrument in ihrer Freizeit erlernen.

K wie Klassenrat:

Der Begriff „Klassenrat“ bezeichnet eine „demokratische Gesprächsrunde zu festgelegten Zeiten“. In der Regel setzen sich alle Kinder einmal wöchentlich zusammen und beschäftigen sich mit konkreten Anliegen der Klassengemeinschaft (z.B. Ausflügen oder Projekten, Organisationsfragen und Regeln, sowie Problemen und Konflikten) und finden dafür möglichst einvernehmliche Lösungen.

Mit diesem ritualisierten Konzept lernen die Kinder ihre Gefühle zu äußern, sich eine Meinung zu bilden und ihren Standpunkt zu vertreten. Sie müssen andere Menschen mit ihren Meinungen akzeptieren und können lernen, sie zu respektieren, Kompromisse einzugehen und Gemeinschaftsbeschlüsse mit zu tragen. Auch wird die Fähigkeit entwickelt, Kritik adäquat zu äußern und Kritik an der eigenen Person anzunehmen.

Zudem besteht die Möglichkeit, Vorschläge zur Bereicherung des Schullebens zu machen, die dann in den Sitzungen des Schülerparlaments zur Sprache kommen. Ziel ist, dass die Kinder diesen Rat auf Dauer selbst verwalten.



K wie Kontakt:

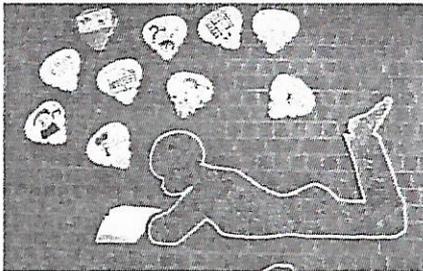
Der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus ist uns sehr wichtig. Wenn Sie Fragen haben oder Ihnen etwas unklar ist, kann dieses in persönlichen Gesprächen, telefonisch oder per Mail meist zeitnah geklärt werden.

K wie Kopiergeld:

Der Elternbeitrag zu den Kopierkosten beträgt nach Schulkonferenzbeschluss 16,- € pro Kind und Schuljahr.

K wie Krankmeldung:

Ist Ihr Kind krank, melden Sie dies bitte in der Zeit von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr im Sekretariat (2421). Das gibt allen Seiten die Sicherheit, dass Ihr Kind stets sicher betreut ist. Die OGS benötigt eine gesonderte Krankmeldung ihrer Teilnehmer.



L wie Lesen:

Als Erich Kästner Schule ist uns das Lesen natürlich besonders wichtig. Wenn Sie Ihr Kind beim Lesen lernen unterstützen möchten, wecken Sie Interesse an Büchern, indem Sie viel vorlesen. Üben Sie gemeinsam die Buchstaben und nennen dabei nur die Laute, die wir mit dem Buchstaben sprechen. So sagen Sie zu „W“ nicht „We“, sondern wirklich nur den puren Laut „Wwww“. So machen wir das auch.

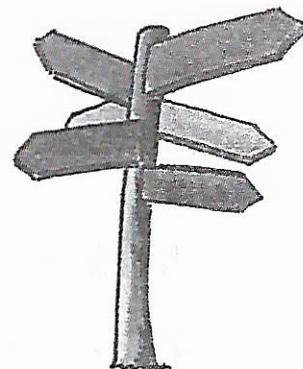
L wie Lernstudio:

In unserem Lernstudio werden besonders die Schulanfänger in den Bereichen Motorik, Feinmotorik, Laute hören und Buchstaben kennen lernen, Mengen und Zahlen sowie in der Wahrnehmung gefördert. Die meisten Förderungen laufen während der regulären Unterrichtszeit.

Der Sportförderunterricht findet zusätzlich zum Unterricht statt und unterstützt Kinder in der Motorik oder Koordination.

L wie Lern- und Förderempfehlung:

Es kann sein, dass Ihr Kind schriftliche Lern- und Förderempfehlung bekommt. Hier werden Hinweise gegeben, wie Sie als Eltern Ihr Kind neben der Schule unterstützen können, damit es in seinem Lernfortschritt vorankommt.



N wie Namen:

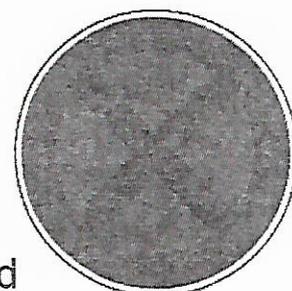
Versehen Sie bitte alle Schulsachen (Jacke, Hausschuhe, Sportzeug...) mit dem Namen Ihres Kindes! Viele verloren gegangene Sachen liegen beim Hausmeisterbüro in einer Sammelkiste – schade drum. An Elternsprechtagen werden die Fundstücke gesondert ausgelegt. Vermisstes sollten Sie hier unbedingt suchen!

O wie OGS (Offene Ganztagsschule):

Wenn Sie Ihr Kind in der OGS anmelden wollen, beachten Sie bitte unbedingt die Fristen! Meldeschluss für das folgende Schuljahr ist bereits der 15. Januar. Später eingehende Anmeldungen kommen zwar auf eine Warteliste, doch können Sie dann nicht sicher sein, ob Ihr Kind im folgenden Schuljahr einen OGS-Platz erhält. In einer gesonderten Gruppe werden die Kinder betreut, die verlässlich bis zum Ende der 6. Stunde in der Schule bleiben. Wir nennen da „13+“.

P wie Parkverbot:

Vor der Schule und in der Busschleife besteht absolutes Halteverbot. Hier sind viele Kinder unterwegs. Um deren Sicherheit zu gewährleisten beachten Sie dieses bitte und halten hier nicht, auch nicht nur mal eben kurz, um das Kind aus dem Auto steigen zu lassen.

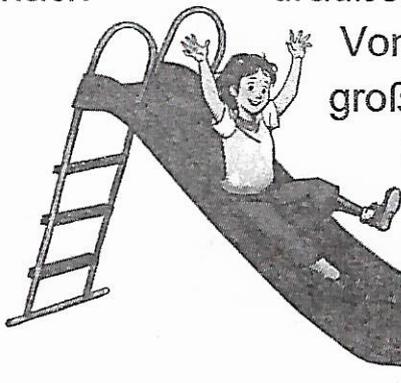


P wie Pause:

Für einige Kinder ist sie das Tollste an der Schule...

Ab 7.40 Uhr dürfen die Kinder in die Klassenräume und den Schultag dort mit ihren Freunden beginnen. Von diesem Zeitpunkt an stellen wir bereits eine Aufsicht. Um 7.55 Uhr klingelt es zum ersten Mal. Das ist die Zeit, sich in der Klasse einzufinden und zu seinem Platz zu gehen. Fünf Minuten später klingelt es dann zum Unterrichtsbeginn.

In unserer Frühstückspause von 9.30 Uhr bis 9.40 Uhr frühstücken wir gemeinsam in der Klasse. Anschließend geht es bis 9.55 Uhr nach draußen an die frische Luft zum Spielen und Toben.



Von 11.25 Uhr bis 11.40 Uhr findet die zweite große Pause statt. Die 5. Stunde endet um 12.25 Uhr, die sechste um 13.10 Uhr.

R wie Religion:

Ab der zweiten Klasse findet bei uns konfessionell gebunden katholischer und evangelischer Religionsunterricht statt. Wenn Ihr Kind hieran nicht teilnehmen soll, melden Sie es formlos schriftlich ab. Gehört Ihr Kind keiner dieser Kirchen an und soll dennoch am Unterricht teilnehmen, können Sie zu Beginn jedes Schuljahres einen formlosen Antrag an die Schulleitung mit der Bitte um Aufnahme stellen. Die Teilnahme wird dann verbindlich.

S wie Schülerparlament:

In diesem Gremium treffen sich regelmäßig von allen Klassen gewählte Vertreter. Besprochen werden Themen, die den Kindern in den einzelnen Klassenräten wichtig geworden sind und die das Miteinander an unserer Schule betreffen. Auch in Lehrerkonferenzen werden diese Inhalte und Wünsche der Kinder dann besprochen und haben schon so manche Änderung bewirkt – echtes Demokratie-Erleben und Mitbestimmung ist somit möglich.

S wie Schulregeln:

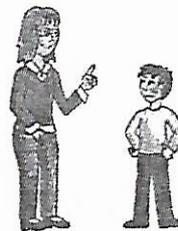
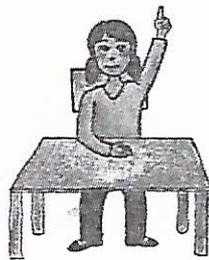
Schüler, Eltern und Lehrer unserer Schule haben sich viele Gedanken gemacht, wie ein erfolgreiches Schulleben aussehen kann. Um die gemeinsamen Werte umzusetzen, haben wir Schulregeln erarbeitet. Direkt im Eingangsbereich hängt ein großes Rad an der Wand, das erzählt, was uns im Zusammenleben und -arbeiten an unserer Schule wichtig ist:

Ich tue
niemandem
weh (auch
nicht mit
Worten.)



Ich gehe
ordentlich mit
allen Sachen
um.

Ich verhalte
mich so,
dass alle
Mitschüler
arbeiten können.



Ich befolge die
Anweisungen
aller Lehrer und
Erzieher.

Was uns sonst noch wichtig ist, haben wir in den Erziehungsvereinbarungen zusammengefasst.

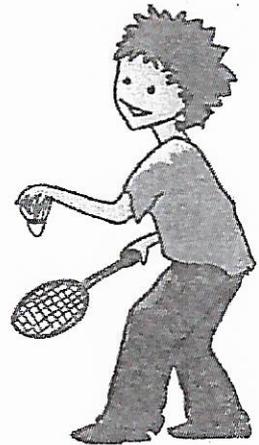
S wie Spielsachen:

Sowohl in den Klassenräumen, als auch in der OGS ist eine Auswahl an Spielen vorhanden. Privates Spielzeug lenkt oft nur ab, geht verloren und bleibt daher besser zu Hause. An Spielzeugtage gibt es ab und zu Gelegenheit, diese Lieblingsspielzeuge mitzubringen.

S wie Sportzeug:

Jedes Kind braucht Turnschuhe mit heller Sohle, Turnhose und T-Shirt. Damit lange Haare nicht in den Geräten hängenbleiben, binden Sie lange Haare bitte in Zöpfen zusammen.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind in der Lage ist, sich selbständig umzuziehen. Also: Besser noch keine Schnürschuhe, bei denen es stets Hilfe benötigt!!! Schmuck jeglicher Art darf im Sportunterricht nicht getragen werden.



T wie Telefon:

Damit wir Sie jederzeit verlässlich erreichen können, benötigen wir stets Ihre aktuelle Telefonnummer. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn sich Ihr Kind unwohl fühlt, verletzt hat oder ein sonstiger Notfall eintritt.

U wie Umschläge:

Um die Bücher, die einen Schulstempel tragen, machen Sie bitte einen Umschlag! Die Bücher sollen auch in den nächsten Jahren noch weiter benutzt werden. Ist ein wenig gebrauchtes Buch verschmutzt oder nicht mehr zu verleihen, müssen Sie es am Ende des Schuljahres leider anteilig bezahlen.

S wie Stundentafel:

Dies ist die offizielle Stundentafel, nach der in NRW Unterricht erteilt wird. Zum Verständnis: Der Stundenplan für jede Klasse zeigt die wöchentliche Unterrichtszeit und Stundenverteilung für Ihr Kind.

Stundentafel für die Grundschule nach der neuen Ausbildungsordnung für die Grundschule (AO GS)

Stundentafel Grundschule (ab Schuljahr 2021/2022 neu ab Klasse 1)

Stundentafel Grundschule (ab Schuljahr 2021/2022 neu ab Klasse 1)				
Anlage zur Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule (Ausbildungsordnung Grundschule - AO-GS) Stundentafel				
<i>Unterrichtsfächer</i>	Gesamtunterrichtszeit in Wochenstunden für die			
	Schuleingangsphase		Klasse 3 25-26	Klasse 4 26-27
	1. Jahr: 21-22	2. Jahr: 22-23		
davon				
Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Förderunter- richt	13	14	13-14	14-15
Kunst, Musik	3-4	3-4	4	4
Englisch	-	-	3	3
Religionslehre	2	2	2	2
Sport	3	3	3	3
Der Unterricht ermöglicht während des gesamten Bildungsgangs die Begegnung mit Sprachen.				
Zusätzlich: Muttersprachlicher Unterricht im Umfang von in der Regel 5 Wochenstunden. Anmerkung: Von der für die einzelnen Fächer oder Fächergruppen angegebenen Anzahl der Schülerwochenstunden kann die Schule in begründeten Fällen geringfügig abweichen.				

V wie Versicherungsschutz:

Die Kinder sind auf dem direkten Schulweg, in der Schule und auf Schulveranstaltungen versichert. Verletzt sich hier Ihr Kind, müssen der Arzt und die Schule darüber informiert werden, da ein Unfallbogen ausgefüllt werden muss.

Z wie Zeit:

Der Schulvormittag ist folgendermaßen unterteilt:

1. Std.	8.00 – 8.45 Uhr
2. Std.	8.45 – 9.30 Uhr
Frühstückspause	9.30 – 9.40 Uhr
Spielpause	9.40 – 9.55 Uhr
3. Std.	9.55 – 10.40 Uhr
4. Std.	10.40 – 11.25 Uhr
Spielpause	11.25 – 11.40 Uhr
5. Std.	11.40 – 12.25 Uhr
6. Std.	12.25 – 13.10 Uhr

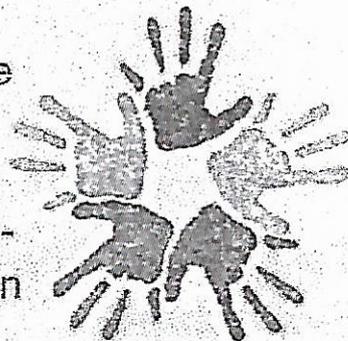
Z wie Zeugnis:

Jeweils am Ende des ersten und des zweiten Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis in Form eines Lernentwicklungsberichtes. Halbjahreszeugnisse gibt es in den ersten beiden Klassen nicht. Zensuren gibt es an unserer Schule ab dem dritten Schuljahr.

Z wie Zusammenarbeit:

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an die Klassenlehrer*in Ihres Kindes! Manchmal ergeben sich Fragen zu den Hausaufgaben, zur Arbeitsorganisation o.ä., nehmen Sie Kontakt zur Klassenleitung auf. In den meisten Fällen hilft ein kurzes Gespräch weiter.

Wenn Sie sich als Eltern aktiv im Schulleben einbringen möchten, sind wir froh über Ihre Hilfe bei Klassenfesten und Thementagen, als Begleitung auf Klassenfahrten, Ausflügen etc....Danke!



**ERICH KÄSTNER GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE
GREVENER LANDSTRASSE 99
48268 GREVEN - RECKENFELD**

Ihre Ansprechpartner an unserer Schule:

Schulleiterin:

Kathrin Schürmann

Vertreterin (komm.):

Christine Storkamp

Sekretärin:

Christa Nieße

Hausmeister:

Uwe Dömer

Offene Ganztagsschule:

Jennifer Weißbach

Telefon Schule: 02575 / 2421
Fax Schule: 02575 / 8842
Internet: www.grundschule-reckenfeld.de
Offener Ganztag: 02575 / 97 19 166